

Unser Kindergarten Kurzkonzept



Stand Mai 2024

Das sind wir

Unsere Einrichtung

Kindergarten Dorfstrolche
Templhof 4
82405 Wessobrunn
08809/858

Träger

Gemeinde Wessobrunn
Zöpfstraße 1
82405 Wessobrunn
08809/313

Mit unserem Kindergarten Kurzkonzept möchten wir allen interessierten Eltern einen ersten Einblick in unseren Kindergarten und unserer Arbeit ermöglichen. Gerne können Sie in der Einrichtung die vollständige Konzeption einsehen und gezielte Fragen an uns richten.

Wir behalten uns vor, einzelne Punkte dieser Konzeption bei Bedarf jederzeit zu ändern und der jeweiligen Situation anzupassen.

*Nimm ein Kind an die Hand und lass dich führen,
betrachte die Steine, die es aufhebt, und lausche und
höre aufmerksam zu, was es dir erzählt... und es wird
dich in eine Welt entführen, die du schon längst
vergessen hast.*

(Quelle unbekannt)

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 7:30 – 13:00 Uhr
Mittwoch 7:30 – 14:00 Uhr

Mittwoch bietet unsere Einrichtung ein Mittagessen an. Dieses wird uns vom Zwergerlkoch aus Oderding zubereitet und geliefert.

Bei einer Anmeldung von mindestens 5 Kindern, kann an jedem weiteren Wochentag Mittagessen angeboten werden.

Gruppensituation

In unseren beiden Kindergartengruppen „Blaue Gruppe“ & „Gelbe Gruppe“ betreuen wir bis zu 40 Kinder im Alter vom 2. Lebensjahr bis zu ihrem Schuleintritt.

Für unsere gruppenübergreifende Projektarbeit unterteilen wir die Kinder regelmäßig in altersspezifische Gruppen. Die Mini-Strolche, alle Kinder im Alter von 2 bis 3 Jahren und die „Großen Strolche“, alle Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren, treffen sich situativ zu besonderen Angeboten und Projekten. Unsere „Schlaumeier Strolche“, alle Kinder im Vorschuljahr, treffen sich wöchentlich zur Vorbereitung für den kommenden schulischen Alltag.

Ein **Team** von 6 Erzieherinnen und 3 Kinderpflegerin sind für die Kinder zuständig.

Raumkonzept

Unser Haus ist dreistöckig angelegt.

Wir arbeiten in unserer Einrichtung nach einem offenen Konzept, bei dem sich die Kinder in der Freispielzeit frei und nach eigener Entscheidung in den Räumen bewegen dürfen. Folgende Räume stehen den Kindern zu Verfügung:

- 2 großer Gruppenräume
- 1 kleinerer Gruppenraum
- Garderobenbereich
- Der Bewegungsraum
- Ein großzügig angelegter Garten bietet ausreichend Platz für Spiel und Bewegung

Pädagogischer Leitgedanke

Kinder sind wie funkelnde Schätze, deren Wert entdeckt werden will. Hand in Hand mit den Kindern und ihnen als Eltern wollen wir uns auf die Reise zu einem "ungeahnten" Schatz machen.

Schätze sind individuelle Begabungen, Stärken, aber auch Schwächen eines jeden Kindes. Wir wollen sie finden, erkennen, bewusst machen, unterstützen, fördern und formen.

Unser Kindergarten ist ein Ort der Geborgenheit und Sicherheit, an dem sich die Kinder in einer vertrauensvollen Umgebung für neue Erlebnisse und Kontakte öffnen können. Bewusst wollen wir jedes Kind auf seinem ganz individuellen Weg begleiten und liebevoll die einzelnen Entwicklungsschritte der Kinder fördern.

Da werden Hände sein, die dich tragen, und Arme, in denen du geborgen bist und Menschen, die dir ohne Frage zeigen, dass du auf dieser Welt willkommen bist

(Quelle unbekannt)

Unsere Aufgaben

Um sich zu entwickeln, braucht das Kind Erwachsene, die es bedingungslos annehmen so wie es ist, und Interesse an seinen Themen zeigen.

Als Basis des aktiven, kognitiven und sozialen Lernens sehen wir eine vertrauensvolle und wertschätzende Beziehung zwischen Kind und Erzieher.

Wir verstehen uns als Begleiter, Ratgeber und Zuhörer Ihres Kindes auf einem Stück seines Weges. Wir nehmen seine Bedürfnisse und Wünsche ernst und helfen ihm dabei, sie in die Tat umzusetzen.

Dabei unterstützen wir es aktiv, wenn es uns braucht, ziehen uns aber zurück, wenn es allein zurechtkommt und beobachten die Situation aus dem Hintergrund.

Wir geben den Kindern Zeit für ihre ganz individuelle Entwicklung, zum Experimentieren und Träumen.

Wir ermutigen die Kinder, etwas auszuprobieren, etwas zu wagen und manchmal ein kleines Stück über den eigenen Schatten zu springen. So lernen sie ihre eigenen positiven Seiten wahr zu nehmen, zu benennen und zu schätzen.

Erziehung ist Vorbild und sonst nichts als Liebe

(Friedrich Fröbel)

Ziele unserer pädagogischen Arbeit

- *Werte entwickeln und Orientierung finden*
Kinder brauchen Orientierung und Halt, das heißt, sie brauchen klare und einsichtige Regeln und Rituale. Mit den Kindern gemeinsam werden Regeln für den Gruppenalltag aufgestellt, erprobt und weiterentwickelt.
Orientierung finden sie, auch indem sie sich mit Fragen auseinandersetzen, die durch Themen und Aktivitäten im Jahreskreislauf aufgegriffen werden.
Wir wollen die Kinder sensibel für die Schönheit und den Wert aller Dinge machen
- *Sozial- emotionale Kompetenz fördern*
Einen intelligenten Umgang mit den eigenen Gefühlen, und den Gefühlen anderer lernen. Empathie entwickeln.
Der Alltag der Kinder ist geprägt von sozialen Situationen wie z.B. streiten, teilen.... Genauso vielfältig sind die Emotionen, die Kinder in dieser Situation erleben. Wir schaffen viele Freiräume damit die Kinder mit diesen Situationen und Strukturen vertraut werden. Des Weiteren arbeiten wir hier mit der gewaltfreien Kommunikation nach Gaschler (näheres siehe Konzeption) Wir bleiben in allen Situationen für die Kinder Ansprechpartner und Begleiter.
- *Kognitive Fähigkeiten entwickeln*
Das Gedächtnis des Kindes, seine Kreativität, seine Fantasie und seine Problemlösefähigkeit sind wichtige Aspekte dieser Kompetenz. Durch verschiedene Spiele und Übungen, die alle Sinne ansprechen, entwickeln Kinder diese Fähigkeiten.
- *Spielerisch und kindgerecht die Ansätze der mathematischen und naturwissenschaftlichen Bildung nahebringen*
- *Ebenso die sprachliche und musikalische Bildung fördern*
- *Schöpferische und kreative Kompetenzen entwickeln*
Die Kreativität von Kindern stärken heißt auch, ihnen die Entfaltung ihrer Persönlichkeit zu ermöglichen.
- *Entwicklung zur Selbstständigkeit und selbstbewussten, neugierigen und aufgeschlossenen Persönlichkeit*
Spielpartner und Spiele auswählen und selbst organisieren, Entscheidungen treffen dürfen, Konflikte lösen können, seinen Platz in der Gruppe finden, etwas aufsagen oder vormachen, selbständiges An- und Ausziehen macht stolz und trägt zu einem selbstbewussten Verhalten bei.
- *Starke Kinder – Resilienz fördern*
Resilienz bedeutet Krisen, Belastungen und Entwicklungsaufgaben erfolgreich zu bewältigen und schwierigen Lebensumständen nicht hilflos ausgeliefert zu sein.
- *Gesundheits- und Bewegungserziehung fördern*

Umsetzung der pädagogischen Ziele

Im Vordergrund unserer pädagogischen Arbeit steht die ganzheitliche Förderung des Kindes.

Wir nehmen die Stärken und Fähigkeiten der Kinder wahr, unterstützen und fördern sie.

Dabei orientieren wir uns an den Ausführungen des Bayrischen Bildungs- und Erziehungsplans. Durch vielfältige, abwechslungsreiche gezielte Angebote, Projekte, Waldtage, Feste, diverse Exkursionen und Ausflüge und Veranstaltungen setzen wir diese Ausführungen um.

Um einer gezielten, individuellen und ganzheitlichen Förderung eines jeden Kindes gerecht zu werden, ist das Beobachten und Dokumentieren der Entwicklung eine wichtige Aufgabe von uns. Nur so können die nächsten Handlungsschritte, Fördermaßnahmen und gezielte Angebote abgestimmt werden.

Sie dienen auch der Vorbereitung von Elterngesprächen, Beratungsgesprächen, sowie der Kooperation mit anderen Institutionen.

Ein wichtiges Anliegen ist es uns, dem einzelnen Kind Edelsteinmomente auf vielfältige Weise im Alltag zu schenken. Das sind Momente der ungeteilten Aufmerksamkeit, z.B. ein einfühlsames Zuhören und Zuwenden, ein liebevolles Zunicken, Zuzwinkern, oder ein herzliches Zulächeln.

Es sind Momente, die ein wunderbares Gefühl von Achtung vermitteln können.

Ich sehe dich, ich nehme dich wahr, du bist wichtig.